



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

## Antworten der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) auf die Fragen der Europa Union e. V.

### 1. Wie will Ihre Partei die Bewahrung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa sicherstellen?

**Antwort:** Die Achtung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie die Werte der liberalen Demokratie gehören zu den Grundfesten der Europäischen Union. Wir erleben jedoch, wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa zunehmend herausgefordert werden: Sowohl von außen, etwa durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, als auch von innen durch das Erstarken antiliberaler und antidemokratischer Kräfte und Parteien. Populisten setzen die europäische Demokratie immer mehr unter Druck. Ihnen entgegenzutreten sowie unsere Freiheit und offene Gesellschaft zu verteidigen, sind zwei Seiten derselben Medaille. Zur Demokratie gehört Meinungsfreiheit. Soziale Medien sind wichtige Plattformen für Meinungsaustausch und demokratische Willensbildung. Dabei sind hetzerische Parolen im Netz nicht von der Meinungsfreiheit geschützt. Gegen Hass und Hetze sowie Desinformation im Netz müssen wir daher aktiver vorgehen.

Das Verfahren zum Schutz der Grundwerte im EU-Vertrag sowie der neue EU-Rechtsstaatsmechanismus bieten notwendige Handlungsspielräume, um schwerwiegende Verletzungen der Grundwerte durch die Mitgliedstaaten zu sanktionieren. Diese wollen wir noch besser als bisher nutzen.

### 2. Welche Ziele befürwortet Ihre Partei mit Blick auf eine gemeinsame europäische Verteidigung?

**Antwort:**



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigt: Für Europas Sicherheit müssen wir deutlich mehr tun. Europa muss mehr Verantwortung in der NATO tragen und die eigenen militärischen Fähigkeiten ausbauen. Es braucht eine umfassende Sicherheitsagenda. Sie muss in enger Verzahnung mit der NATO erarbeitet werden. Wir wollen eine echte europäische Verteidigungsunion schaffen, mit einem EU-Verteidigungskommissar, engerer Zusammenarbeit der nationalen Streitkräfte und einem gemeinsamen Raketenabwehrschirm. Militärische Ausrüstung wie Flugzeuge und Panzer wollen wir gemeinsam mit europäischen Partnern entwickeln und beschaffen. Mehr EU-Gelder sollen in die Verteidigung fließen, um die Anstrengungen der Mitgliedstaaten zu ergänzen.

### **3. Braucht die EU für ihre Aufgaben neue Eigenmittel, brauchen wir mehr gemeinsame europäische Schuldenaufnahme?**

#### **Antwort:**

CDU und CSU befürworten das bestehende Finanzierungssystem der EU und wollen es beibehalten. Eine gemeinsame europäische Schuldenaufnahme lehnen wir ab. Denn wir wollen eine echte Stabilitätsunion und keine Schuldenunion. Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung des Corona-Wiederaufbaufonds in der Notlage der Pandemie muss eine Ausnahme bleiben.

### **4. Wie steht Ihre Partei zur Abschaffung der verbliebenen Einstimmigkeitsregeln in den Entscheidungsverfahren?**

#### **Antwort:**

Wir wollen schneller zu einer EU-Position in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) kommen. Deshalb soll hier künftig mit qualifizierter Mehrheit abgestimmt werden können. Damit sind die grundsätzlichen Kräfteverhältnisse in der EU respektiert.



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

## 5. Braucht die EU eine Reform, einen neuen Konvent – und wenn ja, wann?

### Antwort:

Die nächsten Erweiterungen der EU und Krisen der Gegenwart stellen die Handlungsfähigkeit der EU auf die Probe. Wir wollen, dass die EU durch konkrete Reformen nach innen und nach außen handlungs- und beschlussfähiger wird, damit sie auch mit 30 Mitgliedstaaten oder mehr funktionieren kann. Von daher müssen EU-Erweiterung und Strukturreformen der EU-Institutionen Hand in Hand gehen. Dabei setzen wir in erster Linie auf die Reformen, die keine Änderungen der EU-Verträge verlangen würden, sondern unterhalb der bestehenden EU-Verträge umsetzbar wären, wie bspw. Erweiterung der Mehrheitsentscheidungen im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) im Rat oder die Verschlinkung der EU-Kommission. Die Einberufung eines EU-Konvents wäre hierzu nicht nötig.

## 6. Unterstützt Ihre Partei für 2029 ein europäisches Wahlrecht mit einer Zweitstimme für alle Bürgerinnen und Bürger, die damit zusätzliche Abgeordnete auf transnationalen Listen wählen können?

### Antwort:

Demokratische Legitimation entsteht durch Bürgernähe. Mit den Wahlen über transnationale Listen würde die Gefahr vergrößert, dass Bürger ihren gewählten Europaabgeordneten vor Ort nicht kennen. Das ist auch der Grund, warum CDU und CSU für die Europawahl Landeslisten aufstellen. Nur so kann man den direkten Bezug der Abgeordneten zu den durch sie vertretenen Bürgerinnen und Bürgern gewährleisten.